

Wanderausstellung #StolenMemory
vom 9. Oktober bis zum 29. Oktober 2025 in Bad Laasphe
täglich von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet

Gemeinsam mit dem Bad Laaspheer Freundeskreis für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zeigen die Arolsen Archives auf dem Grundstück der Firma Berge Bau bei der Polizeistation an der Bahnhofstraße in Bad Laasphe die Open-Air-Wanderausstellung #StolenMemory. Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihren Klassen, Kursen und Jugendgruppen den Wanderausstellungscontainer vom 9. Oktober bis zum 29. Oktober 2025 zu besuchen. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Vor- und Nachbereitung Ihres Besuchs mit vielfältigen Materialien.

Die Wanderausstellung #StolenMemory erzählt anhand persönlicher Gegenstände ehemaliger KZ-Häftlingen deren Lebens- und Verfolgungsgeschichten. Auf jeweils fünf Plakaten werden Gegenstände von Personen gezeigt, deren Familien die Arolsen Archives zur Rückgabe der Effekten bereits gefunden haben und deren Familien wir noch immer suchen, um die gestohlenen Gegenstände zurückgeben zu können. Die Ausstellung bietet zudem Hintergrundinformationen zum historischen Kontext des nationalsozialistischen Lagersystems, zu den Arolsen Archives und bittet die Besucher*innen, die Rückgabe-Kampagne durch eigene Recherchen zu unterstützen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen: Uhren, Eheringe und Fotos. Die Arolsen Archives bewahren einige Tausend dieser von den Nationalsozialisten gestohlenen Erinnerungsstücke. Die Ausstellung erzählt von den Schicksalen der Häftlinge und der Suche nach ihren Familien.

Die Ausstellung wird inhaltlich durch interaktive digitale Elemente ergänzt. Auf der Website stolenmemory.org sind kurze animierte Videos sowie Hintergrundinformationen in Webstories zu finden. Über QR-Codes können während des Ausstellungsbesuches Videoportraits von Angehörigen abgespielt werden.

Zusätzlich steht auf der Website stolenmemory.org kostenlos pädagogisches Bildungsmaterial für die Arbeit in Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen zum Download bereit.

Mit diesem Video können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Ausstellung machen:
<https://vimeo.com/560824096/0efba48424>

Für weitere Auskunft und Terminanfragen wenden Sie sich bitte an Jochen Menn, den Vorsitzenden des Bad Laaspheer Freundeskreises für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.:
Telefon 02752/202 98 23 oder 0175/40 39 759
info@cjz-badlaasphe.de.